

KREUZSTECKFEST

der Pfarrkirche Pregarten

Sonntag, 01. Juni 2025



**9:00 Uhr Festmesse, ab 10:00 Uhr Kreuzstecken
Frühschoppen mit dem Musikverein Pregarten**

Ausgangslage Kirchturmsanierung

Aufgrund der kommenden Ereignisse halten Sie ein **Sonderpfarrblatt für Pfingsten 2025** in den Händen, welches ganz dem **Kreuzsteckfest und dem Abschied von Seelsorger Mag. August Aichhorn** gewidmet ist.

Am **1. Juni 2025** wird das neue Turmkreuz nach dem **Festgottesdienst um 9:00 Uhr** am Turm angebracht. Zu diesem geschichtsträchtigen Ereignis laden wir alle herzlich ein. Nach dem händischen Aufziehen des Kreuzes und der Montage am Turm durch die Fa. Pondorfer werden wir mit einem Frühschoppen im Pfarrgarten das Ereignis gebührend feiern. Der Frühschoppen wird musikalisch gestaltet vom Musikverein Pregarten, vielen Dank für die Unterstützung. Für das leibliche Wohl wird mit Getränken, Schnitzerl mit Kartoffelsalat, Kaffee und Kuchen gesorgt.

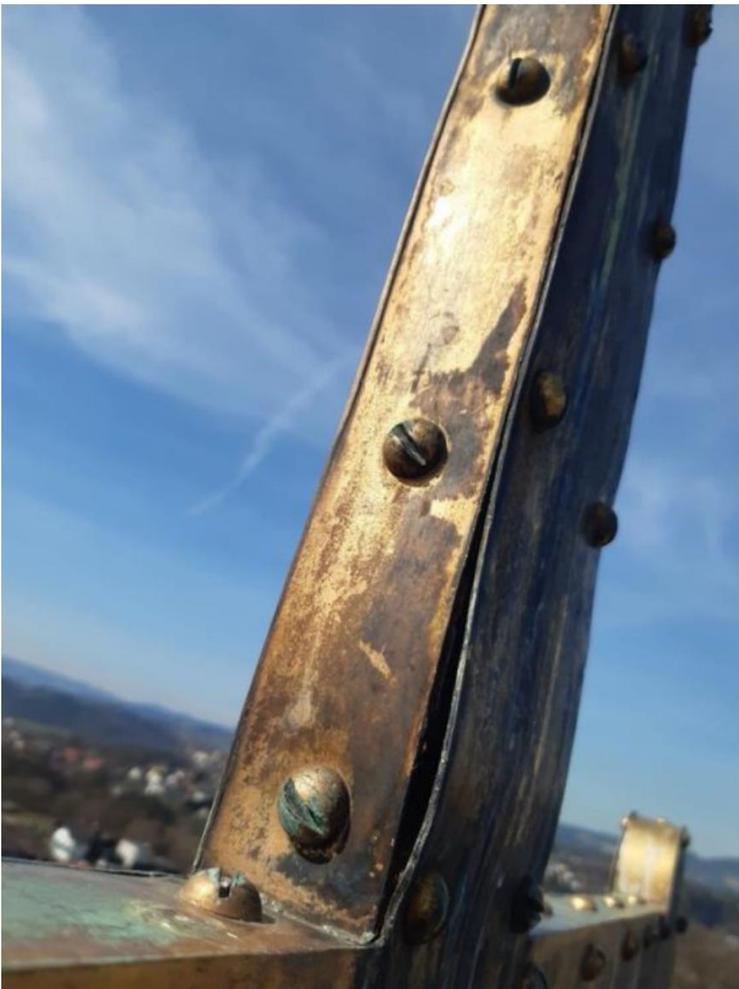
Wie dringend eine Renovierung des Kreuzes sowie des Gebälks war, zeigen die Bilder. Die Kosten der Renovierung werden sich auf ca. € 60.000 belaufen, hätten wir jedoch nicht jetzt reagiert, wären die Kosten in ein paar Jahren deutlich höher ausgefallen. Um diese Kosten zu decken, waren wir unterwegs auf Sponsorensuche. **Wir danken allen Vereinen und Firmen für die finanzielle Unterstützung. Vergelt's Gott.** Auch die Einnahmen aus dem Loseverkauf der Tombola kommen der Renovierung zugute. **DANKE!**



Einschusslöcher an der Turmhelmkugel
Foto: Fa. Pondorfer



Verwittertes, mit Vogelkot überzogenes Turmkreuz
Foto: Fa. Pondorfer



Aufgeplatztes und verwittertes Turmkreuz
Foto: Fa. Pondorfer



Holzleitern im Kirchturm, aus Dachlatten zusammengeagelt
Foto: Fa. Pondorfer



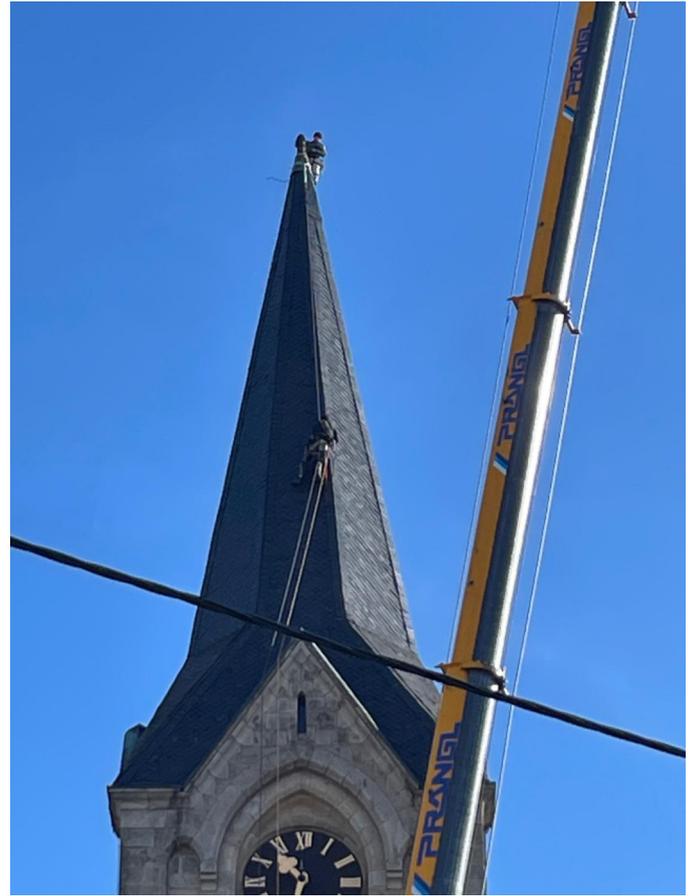
Schadhaftes Gebälk Foto: Fa. Pondorfer



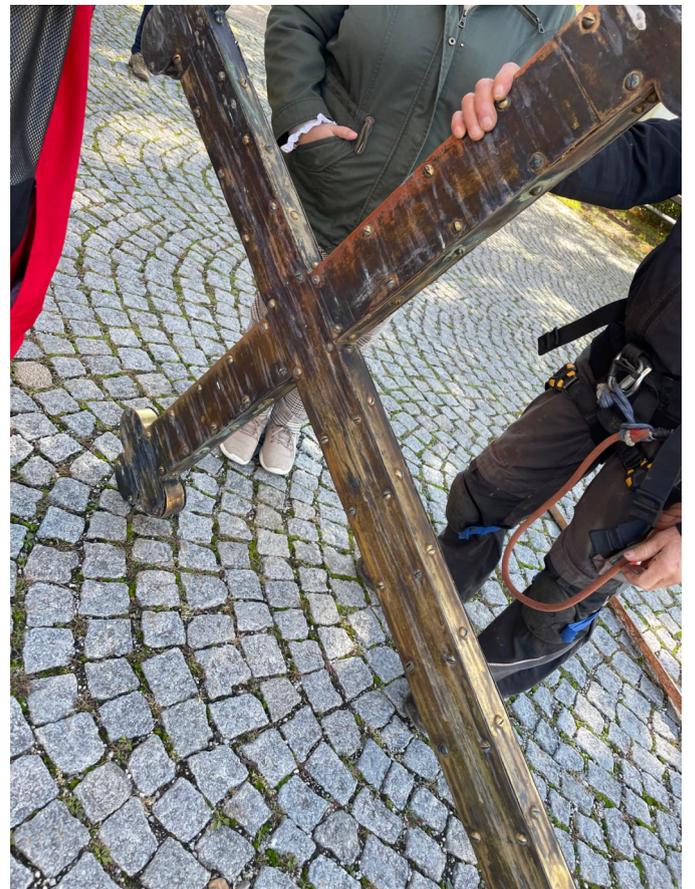
Gebälk - Sägemehl vom Wurmfraß
Foto: Fa. Pondorfer



Gereinigte Zeitkapsel, die sich seit 1957 in der Kugel am
Kirchturm befindet.
Foto: Gerold Steininger



Abmontage des Kirchenkreuzes im Oktober 2024
Foto: Pfarrgemeinde Pregarten



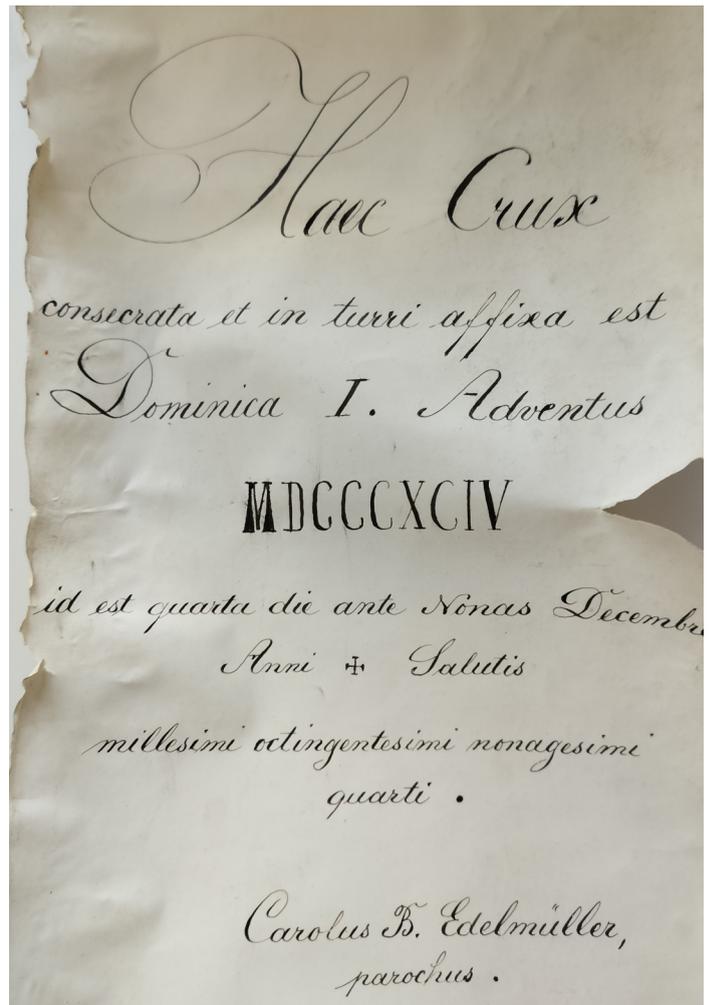
Öffnen der Zeitkapsel und Dokumente



Öffnen der Zeitkapsel durch Gerold und Nikolaus Steininger bei der PGR-Sitzung am 30.01.2025
Foto: Pfarrgemeinde Pregarten



Mit Spannung werden die Dokumente der Zeitkapsel in Augenschein genommen.
Foto: Pfarrgemeinde Pregarten



Urkunde aus dem Jahr 1894

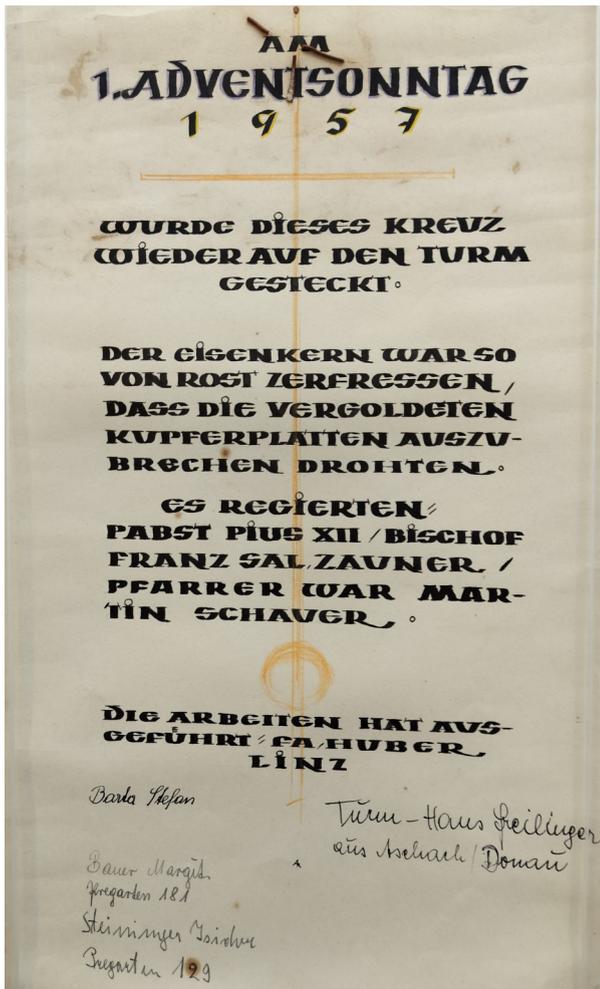
„Dieses Kreuz wurde geweiht und am Turm befestigt am 1. Adventsonntag 1894, das ist am vierten Tag vor den Nonen des Dezembers im Jahr des Heiles 1894.“
Karl B. Edelmüller, Pfarrer

Foto: Pfarrgemeinde Pregarten, Erwin Zeinhofer



Münzen aus dem Jahr 1894

Foto: Pfarrgemeinde Pregarten, Erwin Zeinhofer



Urkunde aus dem Jahr 1957
Foto: Pfarrgemeinde Pregarten, Erwin Zeinhofer

Gedanken zum Kreuzsteckfest:

„Im Kreuz Jesu Christi finden wir Heil!“ Dieses paulinische Wort kommt mir in den Sinn, wenn ich an das Turmkreuzsteckfest denke. Von Weitem wird uns das neue Turmkreuz an die Wirklichkeit erinnern, dass wir in Jesus unser Leben finden werden, unser Leben auf dieser Welt und darüber hinaus. Wer an Jesus glaubt, wird sich um die Mitwelt kümmern; er/sie wird Interesse haben an dem, was sich tut und auch an dem, was zu tun ist. Ein Christ weiß um die Schicksalsgemeinschaft der Menschheitsfamilie. Franziskus, der Bischof von Rom, wurde nicht müde, uns daran zu erinnern, dass wir alle im selben Boot sitzen. Ausgrenzung hat da keinen Platz. Mit dem neuen Kreuz am Turm laden wir alle ein, sich auf Jesus zu besinnen und christlich den Alltag zu gestalten. Christsein ist eine Entscheidung für solidarisches Handeln und ist damit mehr, als ein bisschen gut zu sein! Mein Kommunionwort, das ich bei vielen Messen gesprochen habe, ist wirklich mein persönliches Credo: „In Jesus Christus finden wir alle unser Leben!“

August Aichhorn



Münzen aus dem Jahr 1957
Foto: Pfarrgemeinde Pregarten, Erwin Zeinhofer



Tombola zur Finanzierung der Kirchturmsanierung

Um die Kirchturmsanierung leichter finanzieren zu können, wird eine Tombolaverlosung stattfinden. Hauptpreis ist ein Sparkonto der Sparkasse Pregarten in der Höhe von € 500,-. Weitere Preise sind Ballonfahrten, Freistädter Bier, Aisttaler und viele weitere Sachpreise. Wir bedanken uns bei allen Sponsoren für die Unterstützung. **Lose sind in der Pfarrkanzlei und bei allen PGR-Mitgliedern erhältlich.** Der Erlös kommt zur Gänze der Kirchturmsanierung zugute. Die **Verlosung wird am 27.07.2025 beim Abschiedsfest** von Seelsorger August Aichhorn stattfinden. Bei Abwesenheit werden die Gewinner telefonisch verständigt. Gerne nehmen wir auch **Spenden** auf unser Konto bei der Sparkasse Pregarten Unterweißenbach entgegen. **AT23 2033 1000 0000 9514** Kennwort: „**Kirchturmsanierung**“. **DANKE** bereits im Voraus.

Los-Nr.: 00001

Name: _____

Adresse: _____

Tel.: _____

Kreuzsteckfest am 1. Juni 2025

Preise:

1. Sparkonto EUR 500,00 gesponsert von der SPARKASSE Pregarten
- 2.u.3. Exklusive Ballonfahrt der Pfarrgemeinde Pregarten im Wert von je EUR 300,00
4. 50 Liter Freistädter Fassbier
5. Verein Aisttaler Kaufleute EUR 100,00 ... und viele weitere tolle Sachpreise!

VERLOSUNG am Sonntag, 27. Juli 2025 beim Abschiedsfest von Pfarrer Mag. August Aichhorn! Die Gewinner werden schriftlich bzw. telefonisch verständigt (keine Anwesenheit notwendig). Der Reinerlös dient der Finanzierung der Kirchturmsanierung und des neuen Kirchturms.

Gewinnlos

1 Stk. € 3,00
4 Stk. € 10,00

Los-Nr.: 00001



Liebe Pfarrgemeinde!

Wort des Seelsorgers

Mit einer Geschichte möchte ich mein letztes Wort im Pfarrbrief an euch/Sie richten. Geschichten sagen mehr als alle Theorie: „**Wege zu Gott**“

Rabbi Bär von Radoscitz bat einst den Jubliner, seinen Lehrer: „Weiset mir einen allgemeinen Weg zum Dienste Gottes!“ Der Zaddik antwortete: „Es geht nicht an, den Menschen zu sagen, welchen Weg sie gehen sollen. Denn da ist ein Weg, Gott zu dienen durch die Lehre, und da durch Gebet, da durch Fasten und da durch Essen. Jedermann soll wohl achten, zu welchem Weg ihn sein Herz zieht und dann soll er sich diesen mit ganzer Kraft erwählen. Es gibt viele Wege, auf denen wir Menschen Gott dienen können“.

(Eine jüdische Geschichte aufgeschrieben von Martin Buber)

Isabel Allende hat einmal gesagt: „Du allein bist der Erzähler deiner Geschichte. Du hast die Wahl, etwas zu erschaffen, das größer ist als du selbst – oder nicht.“

Wir Menschen können als suchende Menschen bezeichnet werden. Mensch sein heißt auf der Suche sein. Von der Geburt bis zum Tod suchen wir Wesentliches, Überlebensnotwendiges, aber auch Überflüssiges. Entscheidend ist, worauf man sieht: auf das, was man nicht mehr ist, nicht mehr hat, nicht mehr kann – oder darauf, welche Möglichkeiten noch immer und gerade jetzt offenstehen. Als Seelsorger in der Pfarrgemeinde Pregarten St. Anna war ich mit vielen Menschen immer wieder auf der Suche nach dem Weg für ein Menschwerden in unserer Zeit. Ich bin dankbar für alle Mitwirkenden, die mitgeholfen haben, dass auch für unser Leben vor Ort der Glaube an Jesus erfahrbar bleibt. Dankbar vor allem all jenen, die sich auf die Herausforderungen eines Lebens im Dialog eingelassen haben. Vieles konnten wir gemeinsam erreichen, vieles wurde von vielen mitgetragen; es ist unsere gemeinsame Geschichte, wenn wir so manches geschaffen haben, was in die Zukunft weiterwirken wird. Wirkgeschichte nenne ich es, wenn wir über unsere Zeit hinaus in die Gesellschaft hineinwirken. **Ein Trostwort** im Bezug auf die vielfachen Erwartungen an mich war immer: „Was der Herrgott nicht gibt, kann niemand von mir verlangen!“ **Und ein zweites dazu:** „Allen Menschen recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann!“ So bitte ich um Nachsehen, wenn

ich manchen Erwartungen nicht entsprechen konnte. Ich meinerseits vergebe auch gerne, wo dies nötig ist. Allen wünsche ich, dass wir uns gegenseitig im Urvertrauen stärken, weil in Gott Begonnenes ganz sicher auch zur Vollendung kommt. In Gebeten und guten Gedanken einander verbunden, wünsche ich allen eine gute Zukunft!

August Aichhorn

Das Wunder der Auferstehung bringe auch uns zum Staunen und erfülle uns mit Hoffnung und Dankbarkeit.

Der Friede des Auferstandenen stifte uns an zum wertschätzenden Miteinander in unseren Familien, in der Pfarrgemeinde und auf der ganzen Welt.

Die Freude über die Auferstehung werde zur frohen Botschaft für alle Menschen.

Die Liebe des Auferstandenen bestärke und ermutige uns Glaubende auf jedem Weg zu jeder Zeit.

Der Segen des Auferstandenen schenke uns Lebendigkeit, sodass wir als Gesegnete zum Segen werden.

Petra Maria Burger





Liebe Pregartnerinnen und Pregartner!

In diesem Sommer stehen in der Pfarrgemeinde Pregarten personelle Veränderungen an.

Pfarrkurat August Aichhorn wird die Pfarrgemeinde verlassen und zur Gänze in die Krankenhausseelsorge zu den Elisabethinen nach Linz wechseln. Pfarrvikar **Chigozie Nnebedum** wird ab Herbst seinen Schwerpunkt von der Pfarrgemeinde Hellmonsödt nach Pregarten verlegen. Er wird **neue hauptamtliche Ansprechperson in Pregarten** und steht für **alle priesterlichen Dienste** in der Pfarrgemeinde zur Verfügung.

In den kommenden Wochen werden wir im Seelsorgeteam gemeinsam besprechen, wie die Aufgabenverteilung in Zukunft in Pregarten aussehen wird.

Ich möchte mich hier bei Pfarrkurat August Aichhorn für seine Dienste und seine Tätigkeiten in der Pfarrgemeinde Pregarten ganz herzlich bedanken.



Vieles von dem, was heute die Pfarrgemeinde Pregarten ausmacht, ist wesentlich durch sein Engagement entstanden. Außerdem gilt mein Dank natürlich auch seiner Tätigkeit als Dechant zunächst des Dekanates Pregarten und, nachdem dieses aufgelöst wurde, des Dekanates Gallneukirchen. In letzterer Position bereite er gemeinsam mit Dekanatsassistent Franz Külinger das Dekanat auf die Umstellung zur Pfarre Mühlviertel-Mitte vor. Auch dafür gilt ihm mein herzlichster Dank!! Verbunden mit diesem Dank wünsche ich im Namen der Pfarre Mühlviertel-Mitte August auch alles Gute für seine zukünftigen Tätigkeiten in der Krankenhausseelsorge. **Lieber August, in diesem Sinne ein herzliches Dankeschön und alles Gute und den Segen Gottes für deinen weiteren Lebensweg!**

Pfarrer, Andreas Golatz

Seelsorgeteam



Seelsorge
Team
Pregarten

Aktuell ist das Seelsorgeteam beschäftigt mit der Planung und Organisation der bevorstehenden Feste. Neben dem Kreuzsteckfest

und dem Abschiedsfest stehen auch noch die kirchlichen Hochfeste Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam an. Traditionell laden wir die Jubelpaare am Pfingstmontag wieder zur Festmesse. An Fronleichnam ist die Bevölkerung eingeladen, an der Fronleichnamsprozession teilzunehmen. Ein wunderschöner Brauch ist hier, dass die Erstkommunionkinder des Jahres in ihren festlichen Kleidern auch bei der Prozession mitgehen. Wir laden hierzu sehr herzlich ein.

Dann beschäftigen uns natürlich die großen Feste wie Kreuzsteckfest und Abschiedsfest für August zum Patrozinium am 27.07.2025. Wir bedanken uns schon im Vorfeld für die vielen fleißigen Helfer, die uns hierbei mit Know How und Muskelkraft unterstützen. Ohne die Hilfe vieler könnten wir keine Feste starten.

Nicht zuletzt beschäftigt uns natürlich auch die Frage: Wie geht es nach dem Abschied von August weiter? Auch wenn wir nun mit Herrn Chigozie Nnebedum einen erfahrenen Seelsorger bekommen, werden wir um Veränderungen wohl nicht herum kommen. Wie

groß diese letztendlich ausfallen, werden wir erst im Herbst bei der Zusammenarbeit sehen. Das Seelsorgeteam wird den neuen Seelsorger so gut wie möglich unterstützen, um ihm einen guten Start bei uns zu bereiten. Unsere Aufgabe wird darin bestehen, ihn mit den Riten und Bräuchen in unserer Pfarrgemeinde vertraut zu machen.

Den Sommer werden wir dazu nützen, die Wohnräume und das Büro auszumalen und herzurichten für den neuen Seelsorger, der auch wie seine Vorgänger im Pfarrhof wohnen wird. Im Zuge der Sanierung werden wir dann die Gelegenheit nutzen, das schon länger geplante Pfarrbüro neu einzurichten.

Wir bitten um Verständnis, dass in der **Ferienzeit die Kanzlei nur am Freitag Vormittag besetzt ist. In der Zeit von 04.08. - 15.08. ist die Kanzlei wegen Urlaubs ganz geschlossen.** In Notfällen ist eine Vertretung über die Pfarre Mühlviertel-Mitte organisiert. Ab 8. September gibt es dann wieder Normalbetrieb in der Kanzlei und die Renovierungsarbeiten sind hoffentlich abgeschlossen.

Das Seelsorgeteam wünscht der Pfarrbevölkerung einen erholsamen Sommer.

Für das Seelsorgeteam Heidi Raab

Goldhauben und Kopftuchgruppe

Freitag, 15.08. 2025 Mariä Himmelfahrt

Jedes Jahr findet auch in unserer Pfarrgemeinde am Feiertag **Mariä Himmelfahrt** die **Kräuterweihe** statt. Als Goldhaubengruppe pflegen wir diesen schönen Brauch, indem wir den Kräutern und ihrer Heilwirkung eine besondere Ehre schenken. Am Tag vor Maria Himmelfahrt schneiden wir die Kräuter ab und binden diese im Pfarrzentrum zu Kräutersträußern. Wenn die Kräuter am nächsten Tag geweiht werden, wird ihnen eine besondere Kraft zugeschrieben. Sie helfen unserer Gesundheit, aber auch den Tieren durch die Zugabe in das Heu. Selbst dem Eheglück sollen die Kräutersträußerl gut tun, indem man sie einfach unter den Kopfpolster legt. Ob dies wirklich so ist, können wir als Goldhaubengruppe nicht garantieren, aber einen Versuch ist es allemal wert. So laden wir Sie jetzt schon ein, mit uns diesen Marienfeiertag festlich zu begehen.



Kinder Bildungs- und Betreuungseinrichtung Gutauerstraße



Der Frühling ist da und mit ihm die Vorbereitungen auf Ostern! In unserem Kindergarten erleben die Kinder das Frühlingserwachen und beschäftigen sich intensiv mit den Geschichten rund um Jesus. Auch auf die bevorstehende Gartenzeit freuen wir uns schon wieder sehr.



In den letzten Wochen hatten wir verschiedene Stationen vom Verein KET (Kinder erleben Technik)



bei uns im Kindergarten. Mit verschiedenen Materialien wurde gearbeitet, darunter Tonboxen, TipToi Stifte und Bücher, 3D-Drucker und 3D-Stifte. Die Kinder hatten viel Freude daran, kreativ zu sein und ihre Ideen zum Leben zu erwecken. Auch der interaktive Globus kam zum Einsatz, um den Kindern die Welt näherzubringen.



Ein besonderes Highlight ist unser monatlicher Besuch im Seniorenheim in Pregarten. Dort singen wir Lieder oder tragen Gedichte/Fingerspiele vor und bringen den Bewohnern selbstgebastelte Geschenke mit. Diese Besuche sind für die Kinder und die Senioren eine wunderbare Gelegenheit, Freude zu teilen und wertvolle zwischenmenschliche Erfahrungen zu sammeln.

Kürzlich hatten unsere Schulanfänger die spannende Gelegenheit,

wertvolle Infos über das Rote Kreuz zu bekommen. Der Besuch war nicht nur lehrreich, sondern auch ein echtes Abenteuer! Die Kinder konnten ein Rettungsgenau unter die Lupe nehmen und viele wertvolle Dinge über die Arbeit der Rettungskräfte lernen. Während des Besuchs tätigten die Kinder sogar einen Notruf und durften verschiedene Verbände ausprobieren. Ein besonderes Highlight war das Einschalten des Folgetonhorns, was für große Begeisterung sorgte!

Diese Erfahrungen haben nicht nur das Wissen der Kinder über Erste Hilfe und Notfallsituationen erweitert, sondern auch ihr Interesse an der wichtigen Arbeit der Rettungskräfte geweckt. Wir sind dankbar für die Möglichkeit, solche praktischen und lehrreichen Erlebnisse zu bieten!



ABSCHIEDS- GOTTESDIENST

unseres Seelsorgers
AUGUST AICHHORN
27.07. um 9:00 Uhr



Am Tag des Patroziniums, am 27.07. wird uns unser Seelsorger August Aichhorn verlassen, um seinen Seelsorgedienst zur Gänze im Krankenhaus der Elisabethinen zu verrichten. Um 9:00 Uhr feiern wir gemeinsam einen Festgottesdienst als Dank für all die wertvollen Dienste, die August über die Jahre in Pregarten verrichtet hat. Hierzu heißen wir die gesamte Pfarrbevölkerung herzlich willkommen. Nach dem Gottesdienst laden wir zur Agape ins Pfarrzentrum. Hier besteht für alle Gäste und Vereine die Möglichkeit, sich persönlich von August zu verabschieden.

Danksagung an August der Pfarrgemeinde

Lieber August!

25 Jahre hast du als Pfarrer für die Menschen in unserer Pfarre gewirkt. Ein großes Stück des Weges bist du gemeinsam mit uns gegangen.

Gemeinsam, miteinander mit den Menschen auf dem Weg zu sein, war dir wichtig.

In fünf Pfarrgemeinderatsperioden hast du mit den Pfarrgemeinderätinnen und -räten und vielen Ehrenamtlichen eine lebendige Pfarrgemeinde gestaltet und sie geleitet.

Bewährtes wurde weiterentwickelt, viel Neues ist entstanden.

Du hast viele **Verbindungen und Kontakte** hergestellt, sei es mit den Vereinen, den Kulturschaffenden und sonstigen aktuellen Gruppierungen.

So hast du den Verein der „Freunde des Musikvereines“ gegründet, einen Männerchor ins Leben gerufen, die Kath. Männerbewegung neu aktiviert und belebt, für den Kirchenchor immer wieder neue Leiter gefunden sowie die Idee einer Kinderchorgründung kräftig unterstützt. Auch das Wohl der Senioren ist dir ein Anliegen. Gerne besuchst du dienstags den Seniorenstammtisch sowie das monatliche gemeinsame Frühstück der Pensionisten und Senioren.

Nach der Coronazeit übernahmst du von Willi Eichinger die Gottesdienste im Seniorenwohnheim. Wöchentlich erfreust und erheiterst du durch deine Art die Bewohner-Innen.

Besonders wichtig ist dir die **Liturgie in der Vielfalt**: Erntedank, gestaltet mit den Vereinen und der Bauernschaft, Familiengottesdienste, Vereinsmessen, die musikalische Gestaltung der Gottesdienste, monatlicher Gottesdienst mit den älteren Menschen, jede Woche Messe im Seniorenheim, Trauergedenken am letzten Sonntag im Monat,...



Baulich ist Wichtiges geschafft worden: der Um- und Neubau des Pfarrzentrums, das von Vereinen und Privaten sehr gern genützt wird. Das Kirchendach und der Turm wurden vor mehreren Jahren erneuert. Die Außenanierung des Pfarrhofes folgt und heuer im Juni kommt das neue Kirchturmkreuz auf die Turmspitze.



Anlässlich der Stadterhebung war es dir ein Anliegen, einen Kräutergarten rund um die Kirche anzulegen, der seit damals von Ehrenamtlichen gepflegt wird.

Über das Pfarrgeschehen hinaus begleitest du als Bezirksfeuerwehrkurat die Feuerwehrmänner und -frauen. In unserem ehemaligen Dekanat wurdest du von der kath. Frauenbewegung zu ihrem geistlichen Begleiter erwählt. Auch als Diözesanseelsorger der kath. Männerbewegung hast du deine Ideen eingebracht. In den letzten Jahren vor der Umstrukturierung der Pfarrgemeinden warst du Dechant des Dekanates Pregarten und zuletzt auch im Dekanat Gallneukirchen.



Als Seelsorger und Pfarrer bist du vielen Menschen nahe. Du bist ihnen in ihren Sorgen und Nöten, in Schmerz und Trauer beigestanden, du hast mit ihnen Freude geteilt bei Taufen und Hochzeiten und sonstigen vielfältigen Gelegenheiten. Sie fühlten sich in ihren Anliegen und jeweiligen Situationen von dir verstanden.

Wir danken dir für deinen Einsatz mit Elan und Schaffenskraft, für dein umsichtiges Wirken zum Wohle der Menschen in unserer Pfarre. Du hast uns inspiriert, motiviert, mit deinen Predigten beschenkt und gestärkt.

Wir danken dir, dass du durchgehalten hast in schwierigen Zeiten und den Belastungen standgehalten hast. Wir danken dir für deine Offenheit, deine Lebendigkeit, für deine dankbare und wertschätzende Haltung, für deinen Humor, deine Freundlichkeit, Herzlichkeit und Menschlichkeit.

Dein Wirken war Verwirklichung deiner Berufung, Dienst am Nächsten aus Liebe zu Gott, zu den Menschen und der Welt. In dankbarer, herzlicher Verbundenheit wünschen wir dir für die neue Lebensphase das Allerbeste! Gott segne dich, behüte und bewahre dich. Wir werden dich sehr vermissen.



Foto: Erstkommunion und Jahresfeier auf Burg Reichenstein

Maria Staber im Namen des Seelsorgeteams

25 Jahre - mein persönlicher Rückblick



Im Oktober 1999 kam Brigitte Wolf zu mir mit der Anfrage, ob ich nicht in Pregarten Pfarrer werden könnte. Nach kurzer Überlegungsphase habe ich mich bei meinem Vorgänger vorgestellt. Schnell war klar, dass meine Nachfolge eine gute sein könnte und ich stimmte der Anfrage zu.

Im September 2000 war es soweit; ich wurde sehr freundlich empfangen. Bald war mir klar, dass ich wunderbare MitarbeiterInnen übernehmen konnte. Ich bin heute noch dafür dankbar für Kontinuität im Sekretariat und in der Sakristei. Gemeinsam fanden wir Schwerpunkte für die Seelsorge: Sonntag und Sonntagskultur mit Liturgie in der Vielfalt, Pfarrgemeinde und Vereine, Jugend und Kinder, Caritas als Blick für die Bedürftigen vor Ort und in der großen Welt.

In den ersten Jahren hatten wir über Musicals guten Kontakt zu vielen Jugendlichen, auch über die Kooperation mit der Musikschule.

Baulichkeiten konnten durch starke Unterstützung vieler kompetenter Leute wie Otto Holzweber u.a. gut

bewältigt werden: Sanierung des Pfarrhofs, Außenrenovierung samt Dach für die Kirche, Kirchturmaufgang zu den Glocken, Friedhofsmauer, Renovierung der Burgkapelle in Reichenstein. Ein Großereignis war natürlich die Erweiterung des Pfarrzentrums mit Gartengestaltung. Freude bereitete mir, dass schon im Dezember 2000 sich Männer für einen Männerchor zusammengefunden haben, die Jahr für Jahr sehr bewusst den Adventbeginn mitgestaltet haben. Die Freunde des Musikvereins ins Leben zu rufen, war mir immer eine besondere Freude. Berührende Begegnungen durfte ich erleben, wenn ich zu Älteren nach Hause kam, die nicht mehr so recht fortkommen konnten. Da habe ich viel Ermutigung für mein Tun gefunden. DANKE!

Große Herausforderung für uns als Pfarrgemeinde war die Begleitung der Familien über die Kindergärten. Die Anerkennung seitens der Familien wie der Pädagoginnen hat immer gut getan.

Ich schaue dankbar zurück, weil all dies nur durch die Mitarbeit und das Mitgestalten gar vieler möglich war.

August Aichhorn



Familienliturgie

Von Gipfelerlebnissen und Glücksmomenten

Ein besonderer Gottesdienst fand am 18. März unter dem Motto „Von Gipfelerlebnissen und Glücksmomenten“ in unserer Pfarrkirche statt. Die Bänke waren gut gefüllt und Jung und Alt feierten miteinander. Gemeinsam wurde der Begriff „Glück“ definiert und darüber philosophiert, was uns glücklich macht, wie wir zum Glück kommen können und ob man denn Glück auch weitergeben kann?!

Für die musikalische Untermalung sorgten der Kinderchor „Sissi singt“ sowie die Religionslehrerin der Volksschule Pregarten, Frau Blumauer, die mit einigen Schülern und Schülerinnen Texte und Lieder vorbereitet hatte. An dieser Stelle vielen herzlichen Dank an beide für ihr Engagement und die Zusammenarbeit. Der Familiengottesdienst lebt von diesen Beiträgen der Kinder und wird dadurch lebendig.

Vor dem Sommer dürfen wir noch zwei Mal gemeinsam einen Familiengottesdienst feiern:

- 18. Mai
- 15. Juni

Freut euch auf lebendiges Feiern, Impulse zum Nachdenken und Raum für Gemeinschaft.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Magdalena Hofstadler



Foto: Familiengottesdienstteam

Kinderliturgie im Pfarrsaal

„Mit Gott, Gesang und roter Nase“

Fröhlich, bunt und bewegt – so erlebten wir die Kinderliturgie am Faschingssonntag. Mit einem Clown, Liedern, Tanz und Gebet wurde sie zu einem besonderen Erlebnis.

Die Kinder bastelten ihren eigenen Clown für zuhause – eine schöne Erinnerung an diese KILI.

Faschingsliturgie zeigt: Glaube darf Spaß machen!

„Kinderliturgie am Palmsonntag – Mit Jesus nach Jerusalem“

Mit fröhlichem Jubel und bunten Palmbuschen feierten wir gemeinsam den Palmsonntag. Die Geschichte vom Einzug Jesu in Jerusalem bis zum letzten Abendmahl wurde mit einem Bilderbuchkino erzählt.

Im Anschluss teilten wir gemeinsam Brot – als Zeichen der Gemeinschaft und Erinnerung an Jesus.

Schön, dass so viele von euch dabei waren! Wir freuen uns schon, wenn ihr auch bei der nächsten Kinderliturgie wieder mitmacht!

Anna Langer



Foto: Kinderliturgieteam

Caritas Haussammlung

Caritas
& Du
Wir helfen.

Mit dem
Herzen sehen

Haussammlung
für Menschen in Not
in Oberösterreich

Bitte spenden Sie für Menschen in Not

Spendenkonto: AT20 3400 0000 0124 5000
Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG

DANKE allen Sammlern und Sammlerinnen, die in den vergangenen Wochen bis Mitte Juni im Pfarrgebiet für Menschen in Not unterwegs waren und sind. Auch allen SpenderInnen ein **Vergelte es Gott!**

Am **11. Juni um 19:30 Uhr** sind alle SammlerInnen zu einer kleinen **Dankesfeier** ins Pfarrzentrum eingeladen.

Vivaldis Gloria zur Ostermesse

Die Chorgemeinschaft St. Anna gestaltete die Osterfeierlichkeiten unter der Leitung von Florian Eschelmüller mit und läutete am Palmsonntag mit Werken von Kronsteiner, Nystedt, Bach und dem Spiritual „Were you there when they crucified...“ die Karwoche feierlich ein.

Auch die Auferstehungsfeier wurde festlich untermalt, das Programm für die Osternacht umfasste liturgische Lieder sowie Rheinbergers Sanctus und „Sicut cervus“ von Palestrina, dem schönsten mehrstimmigen Stück der Renaissance mit seinem himmlischen Klang, die heimliche Hymne der Osternacht.

Ein wahres Highlight der barocken Chorliteratur folgte in der Messe am Ostersonntag. Die Chorgemeinschaft St. Anna sang Antonio Vivaldis Gloria. Begleitet wurde der Chor vom Collegium Instrumentale mit Violinen, Fagott, Cello, Trompete und den Solistinnen Sissi Pfann (Sopran) und Andrea Stumbauer (Alt).

Die nächsten Auftritte der Chorgemeinschaft sind das Kreuzsteckfest am 1. Juni mit neuer geistlicher Chorliteratur, die musikalische Gestaltung zu Fronleichnam und der Abschiedsgottesdienst von Seelsorger August Aichhorn am 27. Juli jeweils um 9:00 Uhr.

Osterkonzert der Augsburger Domsingknaben

Die Augsburger Domsingknaben gaben am 24. April in Pregarten ihr einziges Konzert in Oberösterreich. Auf Initiative von Chorleiter Florian Eschelmüller - ehemaliger Stimmbildner der Augsburger Domsingknaben - gastierte der international renommierte Knabenchor aus Bayern in der Pregartner Pfarrkirche. Unter der Leitung von Domkantor Julian Müller-Henneberg präsentierte

der 40-köpfige Karl-Kraft-Chor der Augsburger Domsingknaben österliche Festmusik aus mehreren Epochen.

Während ihres Aufenthalts in Pregarten waren die Gäste bei Gastfamilien untergebracht. Rundherum wurde auch ein Kulturprogramm geboten: Sie besichtigten Linz und Freistadt und verbrachten einen Tag mit den Florianer Sängerknaben im Stift St. Florian inklusive Stiftsführung.



Foto: Florian Eschelmüller

Österreich-Tournee: Auf Ihrer Konzertreise durch Österreich gestalteten die Augsburger Domsingknaben bereits die Osterkonzerte im Dom St. Nikolaus in Feldkirch (Vbg.) und in der Franziskanerkirche in Schwaz (T). Nach ihrem Auftritt in Pregarten ging es wieder zurück nach Tirol, in den Dom zu St. Jakob in Innsbruck.

Evelyn Fitzinger

Friedhof

Ein herzliches Vergelt's Gott an die Firma Singer für die kostenlose Organisation und Reparatur des Eingangstores zum Friedhof. Nun lässt es sich wieder einwandfrei öffnen und schließen.

Foto: Baumeister Ing. Ulrich Gutenthaler (Fa.Singer)
Finanzausschuss-Obmann der Pfarrgemeinde Martin Zwittag.

AUFLÖSUNG WORTSUCHRÄTSEL:

Kinder, Pfarre, Pfingsten, sichtbar, Zeitkapsel, Kirchturm, Pfarrfest, Pregarten, Turmkreuz, aufziehen



Thema "Jugendliche und Social Media"

Digitale Medien begleiten vor allem unsere Jugend durch deren Alltag. Unterschiedliche soziale Plattformen sind auch bei uns in Österreich weit verbreitet. Auch unsere CaEx nutzen digitale Medien sowohl in der Schule als auch in der Freizeit. Grund genug, dies als Schwerpunkt für eine eigene Heimstunde heranzuziehen. Als Grundlage diente ein Impulstext der "Presse am Sonntag", welcher ein Interview einer klinischen Psychologin einer Linzer Gesundheitseinrichtung beinhaltete. Diese wurde zum Thema Medienkonsum von Kleinstkindern befragt. Auswirkungen sind Verzögerungen in der Sprachentwicklung oder Mängel beim Umgang mit der realen Welt. Ziel ist ein sicherer, verantwortungsvoller und selbstbestimmter Umgang mit dem Internet, digitalen Spielen, Smartphones und Apps. Eine Heimstunde, die aufzeigt, dass ein geregelter Umgang mit digitalen Medien mehr als sinnvoll ist.



Bilder: Pfadis

Ostereier färben.

Das Osterfest bietet eine Vielfalt an Brauchtum und Traditionen.



Von Osterläufen, Ostergebäck bis hin zu österlichen Dekorationen reicht hier das Spektrum. Bei uns in der Region ist vor allem das Färben von Ostereiern und dem Verstecken für Kinder weit verbreitet. Diesen Brauch haben wir Pfadfinder gerne als Grundlage für eine Heimstunde herangezogen. Dazu verwendeten wir bewusst keine gekauften und industriell hergestellten Farben. Im Sinne der Nachhaltigkeit arbeiteten wir mit Materialien, die in jedem Haushalt zu finden sind. Dazu bedienten wir uns dreier unterschiedlicher Färbemethoden.

Ohne viel Vorbereitung konnten wir uns gemeinsam mit den kleinen Kunstwerken auf das nahende Osterfest einstimmen. Alle waren mit Freude und Kreativität bei dieser lebendigen Osteraktion dabei.



KFB

Suppensonntag

Die Aktion Familienfasttag belebte in der Fastenzeit den "Walk of Fame" in der Einkaufsmeile Tragweinerstraße. Die Kath. Frauenbewegung bereitete mehr als 100 Gläser mit schmackhaften Suppen zum Mitnehmen vor. Auch Kräutersalz und Fastenbeugel fanden reißenden Absatz. Damit werden Projekte für Frauen in Kolumbien unterstützt.

Das Team der Kath. Frauenbewegung bedankt sich für den zahlreichen Besuch, die großzügige Spendenbereitschaft und die vielen netten Gespräche mit unseren Besuchern!

Herzliches Brauchtum in Pregarten

Liebevoll verzierte Lebkuchenherzen der Kath. Frauenbewegung für Erstkommunion und Muttertag. Diese bewährte Kooperation am Samstag, 10.5. und Sonntag, 11.5. war auch heuer wieder ein voller Erfolg.

Rund 700 Herzen aus 18 kg Mehl, 3 kg Honig und 130 Eiern wurden auch heuer wieder mit tatkräftiger Unterstützung unseres Bäckermeisters Hannes Stöcher in mehreren Arbeitsschritten und vor allem in vielen ehrenamtlichen Stunden gebacken. Eine beachtliche Zahl

und eine großartige Leistung! Herzlichen Dank, lieber Hannes sowie unseren vielen fleißigen Frauen! Schon am Tag der Erstkommunion waren die süßen Kunstwerke heiß begehrt. Zeugen doch die Lebkuchenherzen von Zuneigung, Dankbarkeit und Liebe. Mit der Übergabe eines Lebkuchenherzens wird dies zum Ausdruck gebracht und jedem Beschenkten ein Lächeln ins Gesicht gezaubert.

Artikel und Fotos: Karin Brandstötter, KFB



Kreuzsteckfest: 01.06.2025, 09:00 Uhr
Fest der Jubelpaare: 09.06.2025, 09:00 Uhr
Erstkommunion Reichenstein: 15.06.2025, 10:00 Uhr
Patrozinium/Abschied von August: 27.07.2025, 09:00 Uhr
Kräuterweihe: 15.08.2025, 09:00 Uhr
Erntedankfest: 05.10.2025, 09:00 Uhr

Gottesdienstordnung:

- 1. Sonntag im Monat: 9:00 Uhr Wortgottesfeier, 19:00 Uhr Abendmesse**
- 2. Sonntag im Monat: 9:00 Uhr Messe, 19:00 Uhr Abendmesse**
- 3. Sonntag im Monat: 9:00 Uhr Wortgottesfeier, 19:00 Uhr Abendmesse**
- 4. und letzter Sonntag im Monat: 9:00 Uhr Messe, 19:00 Uhr Wortgottesfeier**

Freitag 8:00 Uhr Messe (Änderungen vorbehalten - im August keine Abendgottesdienste)

Aktuelle Informationen sind in der Gottesdienstordnung, auf der Homepage oder im Schaukasten nachzulesen. www.pfarre-pregarten.at

Chronik

Das Sakrament der Ehe spendeten einander:

Gerhard Haselgrübler und Miriam Fitzinger, Tragwein
Johannes Fürnhammer und Angelika Medek,
Hagenberg
Lukas Schaffhauser und Melissa Kern, Mitterfeld
Erik Leitner und Eva Teichmann, Tragwein

**Gottes Segen begleite diese Paare
auf ihrem Lebensweg!**

Zu Gott heimgekehrt sind:

Maria Wolkerstorfer, Zainze
Karl Heinz Bruckner, Linz
Josef Hintersteininger, Kriechmayrdorf
Christian Kainmüller, Sandleiten
Maria Siegl, Bindergasse
Margartete Dantlinger, SH Linz
Wolfgang Fischer, Mitterfeld
Josef Binder, Poscherberg
Paula Maschik, SH Perg
Leopold Plank, Poscherberg
Hermine Hons, SH Unterweißenbach
Rosa Walser, Grünbichl

Herr, schenke ihnen neues Leben in dir!

**Durch die Taufe wurden in unsere
Glaubensgemeinschaft aufgenommen:**

Marlon Hopfinger, Althausenstr.
Anton Josef Gerstorfer, Gutau
Tobias Gruber, Tragwein
Leonie und Theo Kreindl, Eichengrundweg
Kevin Imeri, Poscherberg
Tobias-Heinz Kallinger, Tragweinerstr.
Constantin Stadler, Lehnerfeld
Oliver Sebesta, Zainze
Ludwig Erwin Reisinger, Reichenstein
Alexander Kochan, Lehnerfeld
Alex Santner, Engerwitzdorf
Laurenz Lindner, Leobersdorf
Theo Haselgrübler, Tragwein
Helena Karlsböck, Althausenstr.
Juliane Fleischer, Wiesing
Emilia Gabriele Frühwirth, Bindergasse
Moritz Vogetseder, Grünbichl
Jakob Uhl, Wartberg
Matthias Stockinger, Tragwein
Lion Berger, Riesenederweg



Gott segne diese Kinder, ihre Eltern und Paten!

Termine, Sonntagsgottesdienste: 09:00 Uhr und 19:00 Uhr

- 29.05.: **Christi Himmelfahrt** 09:00 Uhr Festmesse
- 01.06.: **7. Sonntag der Osterzeit, Kreuzsteckfest**
09:00 Uhr Festgottesdienst mit Chorgem. St. Anna, anschl. Turmkreuzstecken und Frühstück
EZA-Verkauf nach dem Gottesdienst
- 06.06.: 08:00 Uhr Messe für ältere Menschen, anschl. Frühstück
- 08.06.: **Pfingstsonntag** 09:00 Uhr Festgottesdienst
- 09.06.: **Pfingstmontag** 09:00 Uhr Festmesse der Jubelpaare mit Chor PregarTon
- 15.06.: **Dreifaltigkeitssonntag**
09:00 Uhr Familienwortgottesfeier
10:00 Uhr Erstkommunion in Reichenstein
19:00 Uhr Wortgottesfeier
- 16.06.: 19:00 Uhr Glaubensrunde
- 19.06.: **Fronleichnam**
09:00 Uhr Festmesse mit Chorgem. St. Anna, anschl. Prozession
- 22.06.: **12. Sonntag im Jkr.**
09:00 Uhr Messe
19:00 Uhr Abendmesse
- 27.06.: 14:30 Uhr Kräuterstammtisch
- 29.06.: **13. Sonntag im Jkr. Petrus und Paulus**
09:00 Uhr Messe f. die Verstorbenen des Monats der letzten 10 Jahre
19:00 Uhr Abendmesse
- 01.07.: 19:00 PGR-Abschluss, Sommerpause
- 06.07.: **14. Sonntag im Jkr.**
09:00 Uhr Wortgottesfeier
EZA-Verkauf nach dem Gottesdienst
19:00 Uhr Abendmesse
- 13.07.: **15. Sonntag im Jkr.**
09:00 Uhr Messe
19:00 Uhr Abendmesse
- 20.07.: **16. Sonntag im Jkr.**
09:00 Uhr Wortgottesfeier
19:00 Uhr Abendmesse
- 27.07.: **17. Sonntag im Jkr. Patrozinium**
09:00 Uhr Festgottesdienst mit Chorgem. St. Anna, anschl. Agape und Verabschiedung von Seelsorger August Aichhorn
- 03.08.: **18. Sonntag im Jkr.**
09:00 Uhr Gottesdienst
- 10.08.: **19. Sonntag im Jkr.**
09:00 Uhr Gottesdienst
- 15.08.: **Mariä Aufnahme in den Himmel**
09:00 Uhr Festgottesdienst und Kräuterweihe mit Bezirksbauernchor
- 17.08.: **20. Sonntag im Jkr.**
09:00 Uhr Gottesdienst
- 24.08.: **21. Sonntag im Jkr.**
09:00 Uhr Gottesdienst
- 31.08.: **22. Sonntag im Jkr.**
09:00 Uhr Gottesdienst für die Verstorbenen des Monats der letzten 10 Jahre
- 07.09.: **23. Sonntag im Jkr.**
09:00 Uhr Gottesdienst
EZA-Verkauf nach dem Gottesdienst
- 08.09.: 08:00 Uhr Schulstartgottesdienst der VS
- 09.09.: 11:00 Uhr Schulstartgottesdienst der MS
- 14.09.: **24. Sonntag im Jkr.**
09:00 Uhr Gottesdienst
- 21.09.: **25. Sonntag im Jkr.**
09:00 Uhr Gottesdienst
- 28.09.: **26. Sonntag im Jkr.**
09:00 Uhr Gottesdienst für die Verstorbenen des Monats der letzten 10 Jahre
- 05.10.: **Erntedankfest**
08:45 Uhr Segnung der Erntekrone am Stadtplatz
09:00 Uhr Festmesse mit Chorgem. St. Anna, gestaltet vom Kameradschaftsbund

Pfarrkanzlei Pregarten:

DI 8:30 bis 11:00 Uhr und 15:30 bis 17:30 Uhr
DO: nach Vereinbarung, FR 8:30 bis 11:00 Uhr
Telefon: 07236 2223, Mobil: 0676 8776 6211
Email: pfarre.pregarten@dioezese-linz.at

Spendenkonten:

AT23 2033 1000 0000 9514 Sparkasse Pregarten
AT62 3446 0000 0515 5700 Raiba Pregarten

Impressum und Offenlegung: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Pfarrgemeinde Pregarten, Kirchenplatz 3, 4230;
Foto: © Mitglieder der Pfarrgemeinde; Hersteller: Druckerei Haider Manuel e.U., Schönau / Perg; Verlagsort: Pregarten

Spielanleitung: **Wörter mit „Kreuz“**
 Das Spiel ist für mindestens 2 Kinder
 (gerne auch mehr!)

So geht's:

1. Schätzen:

Jeder überlegt kurz: Wie viele Wörter
 fallen mir ein, in denen das Wort
 „KREUZ“ vorkommt? Dann sagen alle
 laut, wie viele Wörter sie ungefähr wis-
 sen. *Beisp.: Kreuzung, Gipfelkreuz, ankreuzen,
 Kreuzfahrtschiff.....*

2. Abwechselnd Wörter sagen - jeder
 Mitspieler sagt ein Wort mit „KREUZ“
 - **WICHTIG:** Kein Wort darf doppelt
 vorkommen!

Das Wort muss wirklich am Anfang, in
 der Mitte oder am Ende „KREUZ“ ent-
 halten!

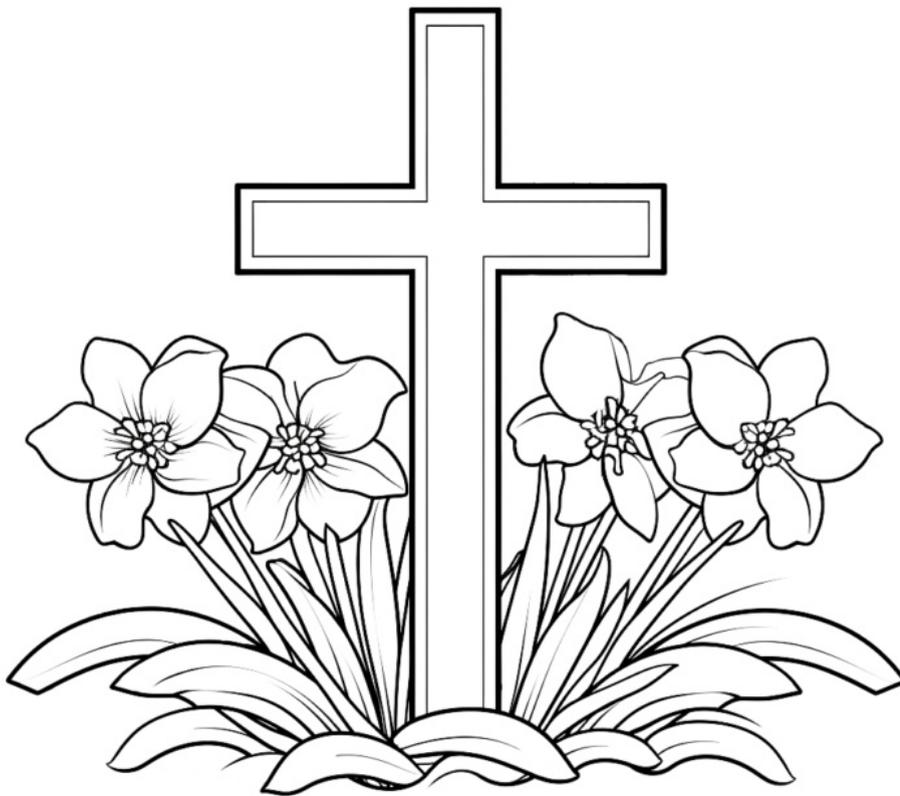
Wer die meisten richtigen Wörter sagt,
 hat das Spiel gewonnen!

Suche zehn Wörter

| | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I | E | P | F | I | N | G | S | T | E | N | N | D | Y |
| M | A | U | F | Z | I | E | H | E | N | E | W | M | Q |
| U | V | L | Z | C | E | K | N | D | K | A | M | M | I |
| K | O | B | G | P | F | A | R | R | E | R | Y | H | C |
| Z | J | F | P | R | E | G | A | R | T | E | N | E | R |
| S | M | P | T | U | R | M | K | R | E | U | Z | M | F |
| L | O | J | A | F | E | B | F | A | V | Z | Q | C | M |
| W | S | G | C | K | L | N | Q | R | Y | K | U | W | I |
| S | M | P | F | A | R | R | F | E | S | T | W | X | Z |
| Y | S | I | C | H | T | B | A | R | E | L | P | S | M |
| I | W | I | D | Z | E | I | T | K | A | P | S | E | L |
| M | L | K | I | R | C | H | T | U | R | M | T | S | W |
| H | P | K | I | N | D | E | R | N | F | U | I | C | Y |
| P | I | G | X | D | H | A | D | L | V | M | F | Q | O |

Die Wörter sind horizontal versteckt.

Die Auflösung findest du auf Seite 14



Quelle: Pixabay



Ende Februar begann die Fa. Wimberger mit den Ausbesserungsarbeiten von Gebälk und Leitern.
Foto: Pfarrgemeinde Pregarten, Stefan Raab



Anfang April startete die Bekämpfung des Holzwurmbefalls durch die Firma Kickinger.
Foto: Pfarrgemeinde Pregarten



Die Leitern wurden durch Aluleitern ersetzt sowie die Podeste erneuert und erweitert für einen sicheren Aufstieg.
Foto: Pfarrgemeinde Pregarten, Stefan Raab



Das neue Kreuz ist grundiert.
Foto: Pfarrgemeinde Pregarten, Walter Perfler



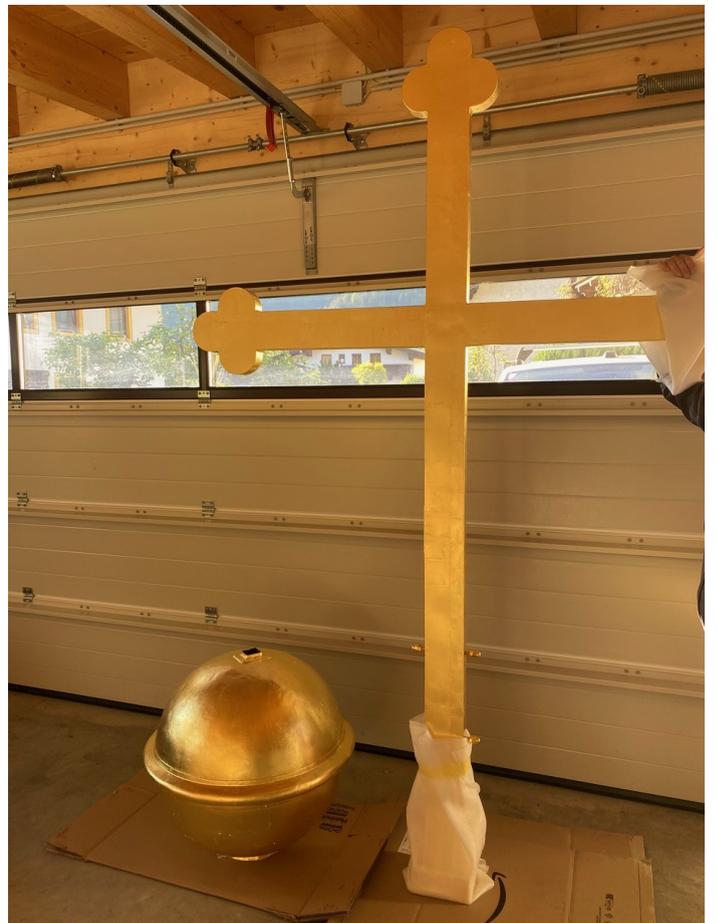
Das neue Kreuz wird vergoldet.
Foto: Pfarrgemeinde Pregarten, Walter Perfler



Die Kugel wurde renoviert und ebenfalls neu vergoldet.
Foto: Pfarrgemeinde Pregarten, Walter Perfler



Neues Kreuz und renovierte Kugel
Foto: Pfarrgemeinde Pregarten, Walter Perfler



Das Kreuz sowie die Kugel werden noch poliert.
Foto: Pfarrgemeinde Pregarten, Walter Perfler



DANKE den Sponsoren



Alle aufgelisteten Firmen mit Logos haben uns mit € 500,- unterstützt. Danke der Sparkasse Pregarten-Unterweißenbach, die uns als Hauptsponsor auch die Tombolalose und den Hauptpreis sponserten, sowie den Goldhaubenfrauen für eine Unterstützung von € 1000,-

Danke den folgenden Firmen für € 250,-
Schuhe Böhm, Tragweinerstraße
Hairstyling Andrea, Tragweinerstraße
Planungsbüro Schaufler, Gutauer Straße

DANKE an alle Firmen, die uns mit Geld oder Sachspenden unterstützten. Vergelt's Gott!